



TCP Thorsten Cordes & Partner
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018

der

Value Management & Research AG

Kronberg im Taunus

im Verbund mit unseren Tochtergesellschaften

TCP Goessler Harmsen GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

TCP Goessler Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gesellschafter/Vertreter
WP StB Dipl.-Kfm. Thorsten Cordes
WP StB Dipl.-Kfm. Wolfgang Korm

Standort Osterode (Sitz)
Am Röddenberg 11
37520 Osterode am Harz, Germany
Telefon +49 5522 90310
Telefax +49 5522 903131

Standort Hamburg
Burchardstraße 19
20095 Hamburg, Germany
Telefon +49 40 4696680
Telefax +49 40 46966828

E-Mail / Internet
E-Mail@TCP-Group.de
www.TCP-Group.de

Partnerschaftsregister
AG Hannover PR 120212

Value Management & Research AG
Kronberg im Taunus

Bilanz
zum
31. Dezember 2018

AKTIVA			PASSIVA		
	<u>31. Dezember 2018</u>	<u>31. Dezember 2017</u>		<u>31. Dezember 2018</u>	<u>31. Dezember 2017</u>
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	2.606.590,00	2.606.590,00
1. Büro- und sonstige Betriebsausstattung	1,00	144,00	II. Kapitalrücklage	2.670.903,91	2.670.903,91
	<u>1,00</u>	<u>144,00</u>	III. Bilanzverlust	-1.183.947,28	-724.825,14
II. Finanzanlagen				<u>4.093.546,63</u>	<u>4.552.668,77</u>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.770.535,38	4.770.535,38	B. Rückstellungen		
2. Beteiligungen	17.962,00	17.962,00	1. Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	345.595,00	296.372,00
	<u>4.788.497,38</u>	<u>4.788.497,38</u>	2. Sonstige Rückstellungen	147.075,73	141.400,00
	<u>4.788.498,38</u>	<u>4.788.641,38</u>		<u>492.670,73</u>	<u>437.772,00</u>
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.518,13	24.840,30
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	188.771,91	87.638,85	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	506.838,52	197.153,52
2. Sonstige Vermögensgegenstände	101.231,17	98.115,22	3. Sonstige Verbindlichkeiten	5.338,87	9.374,77
	<u>290.003,08</u>	<u>185.754,07</u>		<u>584.695,52</u>	<u>231.368,59</u>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	9.167,79	15.052,08			
	<u>299.170,87</u>	<u>200.806,15</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	860,03	5.637,61			
D. Aktive latente Steuern	82.383,60	226.724,22			
	<u>5.170.912,88</u>	<u>5.221.809,36</u>			
Bilanzsumme	<u>5.170.912,88</u>	<u>5.221.809,36</u>	Bilanzsumme	<u>5.170.912,88</u>	<u>5.221.809,36</u>

Value Management & Research AG
Kronberg im Taunus

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018

	<u>01.01. bis 31.12.2018</u>	<u>01.01. bis 31.12.2017</u>
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	39.945,52	39.960,20
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-66.404,04	-65.154,92
b) soziale Abgaben	-42.889,42	-29.398,48
	<u>-109.293,46</u>	<u>-94.553,40</u>
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-719,98	-548,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-336.458,42	-254.312,10
5. Erhaltene Gewinne aus Ergebnis- abführungsverträgen von Tochtergesellschaften	101.133,06	87.638,85
6. Zinsen und ähnliche Erträge	3.248,00	3.213,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.108,43	-13.218,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-144.340,62	229.777,79
9. Ergebnis nach Steuern	<u>-459.594,33</u>	<u>-2.041,66</u>
10. sonstige Steuern	472,19	-3.005,23
11. Jahresfehlbetrag	<u>-459.122,14</u>	<u>-5.046,89</u>
12. Verlust-/ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-724.825,14	-719.778,25
13. Bilanzverlust	<u><u>-1.183.947,28</u></u>	<u><u>-724.825,14</u></u>

Value Management & Research AG Kronberg im Taunus

Anhang für das Geschäftsjahr 2018

1. Allgemeine Angaben

Die Value Management & Research AG (VMR AG) ist als kapitalmarktorientierte Gesellschaft eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 i.V.m. § 264d HGB. Der Jahresabschluss der VMR AG, Kronberg im Taunus, für das Geschäftsjahr 2018 wurde somit nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des AktG beachtet. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht Königstein im Taunus in Deutschland unter der Nummer HR B 5082 eingetragen.

Die VMR AG stellt zusätzlich als oberstes Mutterunternehmen zum 31. Dezember 2018 einen Konzernabschluss nach IFRS, wie sie in der europäischen Union anzuwenden sind, auf.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundsätze

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgt gegenüber dem Vorjahr nach unveränderten Grundsätzen.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein.

Die Bilanz ist nach dem vollständigen Schema des § 266 HGB gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem vollständigen Schema des § 275 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB wurden nicht gebildet.

2.2 Bilanzierung und Bewertung der einzelnen Posten

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Der Abschreibungszeitraum entspricht der wirtschaftlichen Nutzungsdauer.

Zugänge mit Anschaffungskosten bis 800 € werden sofort in voller Höhe als geringwertiges Wirtschaftsgut abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten zzgl. angefallener Anschaffungsnebenkosten bewertet. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden Abschreibungen vorgenommen, um diese mit einem niedrigeren beizulegenden Wert auszuweisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden abzüglich der zur Abdeckung latenter und akuter Risiken notwendigen Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Nominalwerten bewertet.

Flüssige Mittel

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert bilanziert.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden alle vor dem Abschlussstichtag getätigten Ausgaben ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern werden gemäß § 274 HGB gebildet, soweit entsprechendes Steuerentlastungspotential aus unterschiedlichen Wertansätzen vorhanden ist und hinreichend wahrscheinlich genutzt werden kann oder steuerrechtliche Verlustvorträge in den nächsten 5 Jahren voraussichtlich mit Gewinnen verrechnet können.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gemäß § 249 HGB in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Beträge angesetzt. Für die Pensionsrückstellung ist der Barwert der künftigen Rentenzahlungen zu ermitteln (Anwartschaftsbarwertverfahren). Die dabei grundsätzlich anzuwendenden Zinssätze werden von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben. Für Pensionsverpflichtungen ist es dabei zulässig eine pauschale Restlaufzeit aller Verpflichtungen von 15 Jahren anzunehmen. Die Aufwendungen und Erträge aus Abzinsung und Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen werden gesondert im Zinsergebnis ausgewiesen. Vor dem Hintergrund des Saldierungsgebots gemäß § 246 HGB erfolgt eine Saldierung der Pensionsverpflichtung und des Rückdeckungsanspruchs, sofern dieser verpfändet ist. Rückstellungen für passive latente Steuern werden falls erforderlich gemäß § 274 HGB gebildet. Die Bildung der Rückstellungen erfolgt grundsätzlich gegen die entsprechenden Aufwandspositionen. Die Inanspruchnahme der Rückstellungen erfolgt unter Minderung der jeweiligen Aufwandsposten als Rückstellungsverbrauch.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus dem anliegenden Anlagespiegel ersichtlich, gleiches gilt für die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Anteilsbesitz nach § 285 Nr. 11 HGB:

Name und Sitz der Gesellschaft	Haupttätigkeit	Anteile am Kapital	Eigenkapital	Provisionserlöse	Ergebnis
					lt. HGB-Jahresabschluss 2018 in T€
4Free AG, Hamburg	Finanzdienstleister /-Vermittler als gebundener Agent der Netfonds Financial Service GmbH, Hamburg	100,00 %	1.073	304	258
Fondsvermittlung24.de GmbH, Hamburg	Investmentfondsvermittler als gebundener Agent der Netfonds Financial Service GmbH, Hamburg	100,00 %	1.273	1.035	Ergebnisabführung an 4Free AG
Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH, Hamburg	Vermittlung von Alternativen Investmentfonds (insbesondere KG-Beteiligungen)	100,00 %	25	218	Ergebnisabführung an Fondsvermittlung24.de GmbH
DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse mbH, Hamburg	Vermittlungsleistungen gegenüber der Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH	100,00 %	166	225	Ergebnisabführung an VMR AG
DDAG Deutsche Direktanlage AG, Hamburg	Finanzdienstleister /-Vermittler als gebundener Agent der Netfonds Financial Service GmbH, Hamburg	100,00 %	286	131	72
G.O. Duwensee & Partner GmbH, Karlsruhe	Vermittlung von Investmentfonds	100,00 %	26	196	Ergebnisabführung an DGF GmbH

Die verbundenen Unternehmen sind nicht börsennotiert. Die Anteile werden unter den Finanzanlagen ausgewiesen. Die Anteile an der Fondsvermittlung24.de GmbH und an der Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH und der DDAG werden indirekt über die 4Free AG gehalten. Die Anteile an der G.O. Duwensee und Partner GmbH, Karlsruhe, werden von der DGF GmbH gehalten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen sind Fälligkeiten mit Restlaufzeiten von über einem Jahr in Höhe von 99.304,00€ (i.Vj. 96.188,05 €) enthalten. Sie betreffen im Wesentlichen die nicht verpfändeten Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 98.934,00 € (i.Vj. 95.686,00 €).

Es werden Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 188.771,91 € gegen die DGF (i.Vj. 87.638,85 €) ausgewiesen.

Aktive Latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern betreffen die in den nächsten 5 Jahren aufgrund der Ergebnisabführungsverträge der Töchter zu erwartende Nutzung der bestehenden steuerrechtlichen Verlustvorträge bei der VMR. Aufgrund der Senkung der Ertragsprognosen für 2019 bis 2023 war zum 31.12.2018 der Wertansatz nach unten zu korrigieren auf 82.383,60 € (32,28 % Ertragssteuerquote auf eine erwartete Gewinnverrechnung von 255.215,62 €) und die aktiven latenten Steuern entsprechend aufzulösen (-144.340,62 €). In Höhe der bilanzierten aktiven latenten Steuern besteht eine Ausschüttungssperre (§ 268 HGB).

Grundkapital

Das als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Grundkapital der Gesellschaft beträgt 2.606.590,00 €. Es besteht ausschließlich aus Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von 1 €.

Genehmigtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 14. Juli 2016 wurde das genehmigte Kapital auf 1.203.295,00 € erweitert, indem beschlossen wurde, dass der Vorstand ermächtigt wird, bis zum 13.7.2021 entsprechend neue Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage auszugeben und damit das Grundkapital zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrates unter bestimmten Bedingungen insbesondere bei Sacheinlagen ganz oder teilweise ausgeschlossen werden kann. Aufgrund der im November/Dezember 2016 bereits durchgeführten Barkapitalerhöhung beträgt das genehmigte Kapital am 31.12.2016 noch 1.003.295,00 €. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 22. Dezember 2016.

In der Hauptversammlung vom 15. August 2018 wurde das bestehende genehmigte Kapital 2016 aufgehoben und ein neues genehmigtes Kapital (Genehmigtes Kapital 2018) in Höhe von € 1.303.295 geschaffen, indem beschlossen wurde, dass der Vorstand ermächtigt wird, bis zum 14.8.2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrates 1.303.295 neue Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage auszugeben und damit das Grundkapital zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrates unter bestimmten Bedingungen insbesondere bei Sacheinlagen ganz oder teilweise ausgeschlossen werden kann. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 19. Oktober 2018.

Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 14. Juli 2016 wurde der bisherige Beschluss vom 17. Juli 2003 über ein bedingtes Kapital in Höhe von 450.000,00 €, welches zur Gewährung von Bezugsrechten an Arbeitnehmer, Führungskräfte und Mitglieder der Geschäftsleitung der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens für ein Aktienoptionsprogramm („Aktienoptionsprogramm 2004/2006“) ermächtigt, aufgehoben.

Anstelle dessen wurde in der Hauptversammlung vom 14. Juli 2016 der folgende neue Beschluss zu bedingtem Kapital gefasst: Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 1.203.295,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.203.295,00 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 14. Juli 2016 durch die Gesellschaft ausgegeben werden. Die Ausgabe der Aktien erfolgt nach Maßgabe des aufgrund vorstehenden Beschlusses sowie der von Vorstand und Aufsichtsrat zu fassenden Beschlüsse jeweils festzulegenden Options- bzw. Wandlungspreis. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber bzw. Gläubiger der Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten in auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft Gebrauch machen oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Bezugsrechten entstehen, am Gewinn teil. Die Änderung wurde am 8. August 2017 im Handelsregister eingetragen.

Eigene Aktien

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2018 eigene Aktien weder erworben, noch gehalten oder veräußert.

Angaben nach § 285 Nr. 28 HGB (Ausschüttungssperre)

Der gemäß § 253 Abs. 6 HGB zum 31.12.2018 ermittelte Unterschiedsbetrag bei der Bewertung der Pensionsrückstellungen (s.u.) in Höhe von 84.853,00 € ist ausschüttungsgesperrt. Zudem ist gemäß § 268 Abs. 8 Satz 2 HGB ein Betrag in Höhe der bilanzierten aktiven latenten Steuern (82.383,60 €) ausschüttungsgesperrt. Beträge nach § 268 Abs. 8 Satz 1 HGB liegen nicht vor.

Rückstellungen

Für Pensionsverpflichtungen wurde eine Rückstellung in Höhe von 441.187,00 € (i.Vj. 389.598,00 €) gebildet. Die Bewertung erfolgte zum Anwartschaftsbarwertverfahren zum Zinssatz von 3,21 % (i.Vj. 3,68 %). Entsprechend der Neuregelung des § 253 Abs. 2 HGB durch das BilRUG erfolgt die Bewertung in 2018 mit einem 10-Jahres-Durchschnittszins statt wie bis 2015 mit einem 7-Jahres-Durchschnitt. Hierdurch ergibt sich aktuell ein höherer Zinssatz (3,21 %) als nach der bisherigen Methode (2,32 %) und ein um 84.853 € geringerer Barwert. Dieser Minderbetrag ist gemäß § 253 Abs. 6 HGB bei der Feststellung der ausschüttungsgesperrten Gewinne zu berücksichtigen. Bei der Berechnung wurde eine gleichmäßige Rentendynamik von 2,0 % berücksichtigt. Wegen der Vorgaben des § 246 Abs. 2 HGB erfolgte eine Saldierung mit den verpfändeten Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 95.592,00 € (i.Vj. 93.226,00 €). Neben der verpfändeten Kapitallebensversicherung besteht noch eine weitere unverpfändete Kapitallebensversicherung mit einem Kapitalguthaben von 98.934,00 € (i.Vj. 95.686,00 €) zur Rückdeckung der Ansprüche. Einzahlungen in die Rückdeckungsversicherungen erfolgen nicht mehr, sie sind beitragsfrei gestellt und erhöhen sich nur durch die Guthabenverzinsung. Der Ansatz der Lebensversicherungen erfolgte zum von der Versicherung mitgeteilten Rückdeckungswert. Insgesamt wird in der Bilanz eine Rückstellung von 345.595,00 € (i.Vj. 296.372,00 €) ausgewiesen.

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten von 88.000,00 € (i.Vj. 73.000,00 €), für Kosten der Hauptversammlung u. Geschäftsberichte von 18.000,00 € (i.Vj. 16.000,00 €) sowie Rückstellungen für Rechtsstreitrisiken in Höhe von 32.516,27 € (i.Vj. 36.000,00 €) enthalten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und sind unbesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen gegenüber der Fondsvermittlung 24.de GmbH in Höhe von 363.000,00 € (i.Vj. 85.000,00 €), gegenüber der 4Free AG in Höhe von 82.498,52 € (i.Vj. 67.498,52 €) sowie die Verbindlichkeiten gegenüber der DDAG in Höhe von 61.340,00 € (i.Vj. 44.655,00 €).

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 4.917,00 € (i.Vj. 8.856,44 €) aus Steuern und in Höhe von 421,87 € aus Sozialabgaben (i.Vj. 518,33 €).

4. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Geschäftsjahres betreffen mit 20.000,00 € eine Entschädigungszahlung der ursprünglichen Verkäufer der DDAG. Im Vorjahr ergab sich ein Buchgewinn von 31.679,60 € aus der konzerninternen Veräußerung der DDAG an die 4Free AG. Zudem werden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 11.144,81 € (i.Vj. 300,00 €) ausgewiesen sowie Sachleistungen in Höhe von 8.205,60 € (i.Vj. 7.980,60 €).

Personalaufwendungen

In den Personalaufwendungen sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von 37.867,00 € (i.Vj. 24.117,00 €) enthalten. Diese betreffen die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Dieser Posten enthält periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 324,19 € (i.Vj. 1.428,00 €).

Erhaltene Gewinne aus Ergebnisabführung von Tochtergesellschaften

Die VMR AG hat im Geschäftsjahr 2017 Ergebnisabführungs- und Beherrschungsverträge mit der 4Free AG (eingetragen im HR am 5.10.2017) und mit der DGF GmbH (eingetragen im HR am 2.10.2017) geschlossen. Die DGF GmbH hat ebenfalls in 2017 einen Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrag mit der G.O. Duwensee & Partner GmbH gezeichnet (eingetragen im HR am 14.12.2017).

Der Ausweis betrifft das abzuführende Jahresergebnis 2018 der DGF GmbH. In diesem ist eine Ergebnisabführung von der G.O. Duwensee & Partner GmbH an die DGF in Höhe von 105.688,89 € für 2018 enthalten. Eine Ergebnisabführung seitens der 4Free AG kam noch nicht zum Tragen, da dort noch handelsrechtliche Verlustvorträge bestehen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen resultieren mit 11.356,00 € (i.Vj. 12.535,00 €) aus der Anpassung der Pensionsrückstellung, in 2018 saldiert mit 2.366,00 € (i.Vj. 1.293,00 €) Erträgen aus der verpfändeten Rückdeckungsversicherung.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten Aufwendungen aus der Auflösung aktiver latenter Steuern von -144.340,62 € (i.Vj. Erträge aus der Bildung aktiver latenter Steuern von 226.724,22 €).

5. Haftungsverhältnisse

Es bestehen ab 2017 Ergebnisabführungs- und Beherrschungsverträge als oberster Organträger mit den Organgesellschaften 4Free AG und DGF Deutsche Gesellschaft für Finanzanalyse mbH sowie über diese mit der G.O. Duwensee & Partner GmbH. Die 4Free AG hat wiederum Ergebnisabführungs- und Beherrschungsverträge mit der Fondsvermittlung24.de GmbH und über diese mit der Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH. Dadurch besteht mit allen genannten Unternehmen auch eine körperschaftsteuerliche und gewerbsteuerliche Organschaft als Organträger sowie eine gesellschaftsrechtliche Verlustausgleichverpflichtung.

Zum Bilanzstichtag bestanden darüber hinaus keine weiteren Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB.

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestanden am Bilanzstichtag nur geringe nicht bilanzierte Verpflichtungen für einen Leasing-Pkw in Höhe von insgesamt 1.447,54 €.

7. Angaben zu den Mitgliedern der Unternehmensorgane

Der Vorstand der Gesellschaft bestand in 2018 aus:

Vorstand der VMR AG	
Name, Wohnort	Ausgeübter Beruf und Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien
Eugen Fleck	<ul style="list-style-type: none"> Direktor Vertrieb der NFS Capital AG, Liechtenstein

Herr Fleck übt diese Tätigkeit hauptberuflich aus.

Der Vorstand ist alleinvertretungsberechtigt und vom Verbot der Selbstkontrahierung (§ 181 BGB) befreit.

Der Aufsichtsrat bestand aus:

Aufsichtsrat der VMR AG	
Name, Wohnort, Funktion	Ausgeübter Beruf und Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien
Klaus Schwantge Vorsitzender (ab 19.2.2018) bis dahin stellv. Vorsitzender Lindau (ab 3.6.2015)	<ul style="list-style-type: none"> Vorstand und Verwaltungsrat der NFS Capital AG, Liechtenstein Vorsitzender des Aufsichtsrats der Netfonds AG, Hamburg
Sönke Bellmann Bodrum, Türkei (ab 3.6.2015)	<ul style="list-style-type: none"> Bankkaufmann Vorsitzender des Aufsichtsrats der Arvbo Erbbau AG, Hamburg
Peer Reichelt Hamburg ab 22.1.2018	<ul style="list-style-type: none"> Vorstand der Netfonds AG und Geschäftsführer der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Hamburg Aufsichtsratsmitglied der 4 Free AG, Hamburg Aufsichtsratsmitglied der Argentos AG, Frankfurt Aufsichtsratsmitglied der DDAG Deutsche Direktanlage AG, Hamburg Verwaltungsratsmitglied der NFS Capital AG, Liechtenstein

Die Organbezüge ergaben sich wie folgt:

Organbezüge	2018 €	2017 €
Vorstand		
Eugen Fleck	53.550,00	52.200,00
	53.550,00	52.200,00
Aufsichtsrat		
Klaus Schwantge	13.040,00	9.470,00
Peer Reichelt	11.900,00	0,00
Sönke Bellmann	11.900,00	9.520,00
Günther Paul Löw (AR-Vorsitzender bis 31.12.2017)	0,00	13.090,00
	36.840,00	32.080,00
	90.390,00	84.280,00

An den in 2015 ausgeschiedenen Vorstand Matthias Girnth wurde für weitere Tätigkeiten nach seinem Ausscheiden ein Beraterhonorar von 5 T€ (i.Vj. 7 T€) gezahlt. Die für den Vorstand gezahlten Arbeitgeberzuschüsse zur Sozialversicherung (5 T€, i.Vj. 5 T€), Sachbezüge Dienstwagen (8 T€, i.Vj. 8 T€) sowie Reise- und Fahrtkostenerstattungen sind in den in der obigen Tabelle aufgeführten Bruttobezügen nicht enthalten. Die Pensionsrückstellungen betreffen ausschließlich die Pensionsansprüche eines in 2007 ausgeschiedenen Vorstandes (Kevin Devine).

Variable oder gewinnabhängige Bezüge in Form von Tantiemen, Provisionen etc. wurden nicht gewährt.

Kredite, Vorschüsse oder Haftungszusagen und Bürgschaften wurden an oder zugunsten der Organe nicht gewährt.

8. Angaben zu Abschlussprüferhonoraren

Die im Geschäftsjahr als Aufwand erfassten Honorare setzen sich wie folgt zusammen:

Honorare der Abschlussprüfer (lt. GuV)	2018 €	2017 €
Abschlussprüfungsleistungen (Prüfung DPRT)	48.000,00	36.000,00
Andere Bestätigungsleistungen	0,00	0,00
Steuerberatungsleistungen	0,00	0,00
Sonstige Leistungen	0,00	0,00
	48.000,00	36.000,00

Zum Prüfer des Jahresabschlusses und des Konzernjahresabschlusses 2017 und 2018 wurde die DPRT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Rellingen, bestellt.

9. Angaben gem. § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG (Stimmrechtsmeldungen)

Zum 31. Dezember 2018 waren uns folgende Aktionäre, die gemäß § 21 Wertpapierhandelsgesetz einen Stimmrechtsanteil von mindestens 3 % halten, bekannt:

Aktionäre ≥ 3 % Stimmrechtsanteil	31.12.2018 Anteil	31.12.2017 Anteil
Systematic Value Investor GmbH	15,18 %	15,18 %
PR Capital Vermögensverwaltung UG	9,93 %	9,93 %
Deichhorst Vermögensverwaltung UG	9,89 %	9,89 %
KD Investment & Consulting GmbH	9,81 %	9,81 %
LMX Holding GmbH	7,27 %	7,27 %
AKROBAT Fund Europa	5,85 %	5,85 %
Detlef Hardieck	4,46 %	4,46 %
Olga Reichelt	3,84 %	3,84 %

In 2018 lagen mangels Änderungen keine Stimmrechtsmeldungen vor.

10. Erklärung zum Corporate Governance Codex gem. § 161 AktG

Der Vorstand und der Aufsichtsrat haben die Erklärung nach § 161 AktG abgegeben und den Aktionären im Internet (www.vmr.de) dauerhaft zugänglich gemacht.

11. Arbeitnehmer

In 2018 war durchgängig nur der Vorstand Eugen Fleck beschäftigt. Bis 31.3.2018 war noch ein geringfügig beschäftigter Mitarbeiter in der Verwaltung angestellt. Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter beträgt daher in 2018 0 Mitarbeiter (i.Vj. 1 Mitarbeiter)

12. Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die VMR AG und der Konzern unterhält Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen. Diese Geschäfte werden im Rahmen des normalen Geschäftsverlaufs durchgeführt und es gelten grundsätzlich die gleichen Bedingungen – einschließlich Zinssätzen und Sicherheiten – wie für im selben Zeitraum getätigte vergleichbare Geschäfte mit Dritten. Diese Geschäfte waren nicht mit ungewöhnlich hohen Einbringlichkeitsrisiken oder anderen ungünstigen Eigenschaften behaftet. Nicht alle der nachfolgend dargestellten Geschäftsbeziehungen erfüllen gemäß IAS 24.11 die Definition der nahestehenden Personen und Unternehmen vollständig. Sie sollen hier aber dennoch zum besseren Verständnis der Strukturen dargestellt werden.

Insbesondere erfolgen Geschäfte/Leistungsbeziehungen sowie Darlehensgewährungen über Verrechnungskonten zwischen den Unternehmen der VMR-Gruppe. Hier bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge. Die 4Free-Gruppe inkl. DGF und DDAG wird in Personalunion geleitet.

Ende Juni 2017 hat die VMR AG die DDAG zum Kaufpreis von 1.030 T€ an die 4Free AG übertragen und damit innerhalb des Konzerns umgehängt. Ende 2017 hat die DGF die Duwensee für 715 T€ erworben. Indirekter Gesellschafter der Duwensee war zum Verkaufszeitpunkt der VMR-Vorstand Eugen Fleck. In 2017 hat die VMR AG für 18 T€ ca. 15 % der Aktien der Youvestor AG von der ehemaligen Aktionärin der VMR, der NFS Capital AG, Liechtenstein, erworben.

Nach erfolgter Eintragung im Handelsregister werden rückwirkend zum 1.1.2017 zusätzlich die neu geschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge zwischen der VMR AG als Organträger und der DGF GmbH und der 4Free AG als Organgesellschaften bzw. der DGF und der Duwensee wirksam.

Des Weiteren sind die 4Free AG, die Fondsvermittlung24.de GmbH und die DDAG gebundener Agent des Finanzdienstleistungsunternehmens NFS Netfonds Financial Service GmbH, Hamburg, und generieren ihre Provisionsumsätze vollständig über diese Gesellschaft.

Nahestehende Unternehmen, Personen und Gesellschafter der NFS Netfonds Financial Service GmbH sind wiederum wesentliche Aktionäre der VMR AG ohne jedoch eine Gruppe gleichgerichteter Interessen mit Mehrheitsbeteiligung zu bilden. Aus diesem weitläufigen Personenkreis sowie weiteren fremden Dritten wurden zudem Darlehen und Anleihen (unverbrieft) zur Finanzierung der 4Free AG aufgebracht (Stand 31.12.2018: 3.651 T€). 103 T€ wurden davon durch den in 2015 ausgeschiedenen Vorstand und ehemals 7,46%-VMR-Aktionär Matthias Girth gewährt. Weitere 129 T€ davon wurden durch eine Gesellschaft des Aufsichtsratsmitglieds der VMR und der 4Free AG Peer Reichelt (PR Capital Vermögensverwaltung UG) aufgebracht, die zugleich am 31.12.2018 auch 9,93%-Aktionär der VMR AG ist.

13. Konzernabschluss

Die VMR AG ist als Mutterunternehmen von der Aufstellung eines Konzernabschlusses nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches befreit, da das Unternehmen alternativ einen Konzernabschluss nach den internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt (§ 315e HGB). Es wurden alle zum 31. Dezember 2018 gültigen Standards und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) berücksichtigt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger www.Bundesanzeiger.de und unter www.VMR.de bekannt gemacht.

14. Nachtragsbericht

Die VMR AG hat am 14. November 2018 einen Vertrag zum Erwerb von 50,001 % der Anteile an der mitNORM GmbH, Hannover, geschlossen. Hierdurch sollen das Geschäftsvolumen erheblich ausgeweitet und die Ertragskraft des Konzerns wesentlich verbessert werden. Der Erwerb erfolgt zu 27,501 % durch Barzahlung in Höhe von 2,2 Mio. € sowie zu 22,500 % im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung über 720.000 € durch Einbringung der Anteile als Sacheinlage gegen Ausgabe von 720.000 neuen VMR-Aktien an den bisherigen Anteilseigner. Für die erforderlichen Kapitalerhöhungen bei VMR wird auf den Beschluss vom 15.8.2018 „Genehmigtes Kapital 2018“ zurückgegriffen. Der Vertrag steht für 27,501 % der Anteile unter der aufschiebenden Bedingung der Zahlung des Kaufpreises und bzgl. der 22,500 % der Anteile unter der aufschiebenden Bedingung der Eintragung der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen. Die Finanzierung der Barkomponente erfolgte durch Darlehensaufnahme sowie eine Barkapitalerhöhung bei VMR durch Ausgabe von 399.998 neuen Aktien zum Ausgabepreis von 2,50 € pro Aktie im Februar 2019 (Eingetragen im HR am 1.3.2019). Die Barzahlung erfolgte am 06. Februar 2019, die Eintragung der Sachkapitalerhöhung ist aktuell noch ausstehend.

Weitere wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

15. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt.

Kronberg im Taunus, den 29. April 2019

Value Management & Research AG,

Eugen Fleck (Vorstand)

Value Management & Research AG
Kronberg im Taunus

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2018

	Historische Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Vortrag zum 01.01.2018	Zugang	Abgang	Stand am 31.12.2018	Vortrag zum 01.01.2018	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgang	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017	Stand am 31.12.2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Sachanlagen										
1. Büro- und sonstige Betriebsausstattung	1.659,00	0,00	0,00	1.659,00	1.515,00	143,00	0,00	1.658,00	144,00	1,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	576,98	-576,98	0,00	0,00	576,98	-576,98	0,00	0,00	0,00
	1.659,00	576,98	-576,98	1.659,00	1.515,00	719,98	-576,98	1.658,00	144,00	1,00
II. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.770.535,38	0,00	0,00	4.770.535,38	0,00	0,00	0,00	0,00	4.770.535,38	4.770.535,38
2. Beteiligungen	17.962,00	0,00	0,00	17.962,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.962,00	17.962,00
	4.788.497,38	0,00	0,00	4.788.497,38	0,00	0,00	0,00	0,00	4.788.497,38	4.788.497,38
Anlagevermögen insgesamt	4.790.156,38	576,98	-576,98	4.790.156,38	1.515,00	719,98	-576,98	1.658,00	4.788.641,38	4.788.498,38